Vereinigung von Künstlern und Kunstfreunden
aus Deutschland, Österreich und der Schweiz
Bildende Kunst, Literatur, Musik und Wissenschaft

INTERNATIONALER BODENSEE-CLUB e.V.

Herzliche Einladung
zur neuesten Literatur an Erlesenen Orten
Literatur Kulinarisch AufgeTischt



© Penguin


© Hotel RIVA

Lesung aus dem Roman: *Wild Wuchern*
Unsere Autorin: Katharina Köller

Zu Gast im HOTEL RIVA
Sonntag, den 08. November 2026
17:00 – 20:00 Uhr, Seelounge
4 x LeseKunst + 4 x kulinarische österreichische Leckerbissen
Eintritt: 59,00 Euro, Getränke gehen extra

Anmeldungen bitte, asap, an
m.mueller.windisch@gmail.com
(M: +49 152 0987 0363)
sowie nach Anmeldebestätigung
Überweisung von 59 Euro bitte an
IBC-Gesamtclub
Sparkasse Bodensee
DE14 6905 0001 0000 081455
Stichwort: Lesung Katharina Köller – Hotel RIVA

In Vorfreude auf Ihr Kommen Dr. Manuela Müller-Windisch und Paula Trepulka M.A.

KATHARINA KÖLLER



© Peter Rigaut

In KÜRZE:

WILD WUCHERN ist der erfolgreiche zweite Roman der österreichischen Autorin und Theaterregisseurin Katharina Köller, der 2025 im Penguin Verlag erschienen ist. Das Buch wurde unter anderem mit dem *Buchcover Award Belletristik 2025* sowie dem *Puchheimer Literaturpreis 2025* ausgezeichnet und stand auf der Shortlist für den *Evangelischen Buchpreis 2026*.

In ihrem so poetischen wie politischen Roman, Märchen, Parabel und pulsierende Zivilisationskritik in einem, feiert Katharina Köller zwei Frauen und ihren eigensinnigen Aufbruch ins Leben.

»Ich war dort, wo man mich hingepflanzt hat, wie ein Ziergewächs in einem Topf. Jetzt bin ich hier und wuchere.« …*WILD Wuchern*…

»Kann man noch weiblicher, noch österreichischer, noch besser schreiben? Ich denke nicht!« *Mareike Fallwickl*

Inhalt und Handlung
Der Roman ist als intensives, emotionales Alpen-Kammerspiel aufgebaut:

- **Die Flucht**
  Die Wienerin Marie flieht nach einer Nottat vor ihrem gewalttätigen Ehemann Peter aus ihrer scheinbar perfekten Luxuswelt.

- **Die Zuflucht**
  Sie sucht Schutz auf einer entlegenen Tiroler Alm bei ihrer Cousine Johanna. Johanna lebt dort seit Jahren wie eine Eremitin, spricht seit ihrer Kindheit nicht mehr und ist ganz auf ihre Tiere fokussiert.

- **Das Kräftemessen**
  Zwischen den zwei ungleichen Frauen – der scharfzüngigen Städterin und der naturverbundenen Eremitin – entbrennt ein psychologisches Ringen. Es bricht eine gemeinsame Vergangenheit auf, die von toxischen Familienstrukturen, patriarchaler Prägung und ständigem elterlichen Konkurrenzdruck in der Kindheit bestimmt war.

- **Stil und Besonderheiten**
  Das Buch verzichtet bewusst auf Almidylle oder Naturromantik; stattdessen beschreibt Köller die harte, ungeschönte Realität und Arbeit auf dem Berg. Erzählt wird die Geschichte als rasanter, wortgewaltiger innerer Monolog aus Maries Sicht, der von Kritikern (wie Christine Westermann) als „Naturgewalt“ und „kraftvolles, feministisches Werk“ gelobt wurde. Passagen in österreichischem Dialekt sind unaufdringlich in den Text eingewoben.



Interessanterweise basiert der Roman auf einem Theaterstück, das Katharina Köller zuvor selbst entwickelt und in dem sie die Rolle der Marie gespielt hat. Um den Kosmos der Geschichte ohne die Budgetgrenzen der Bühne voll zu entfalten, schrieb sie den Stoff schließlich zu einem grandiosen Roman um.

Ein großartiger und spannungsreicher Lesegenuss!

MMW